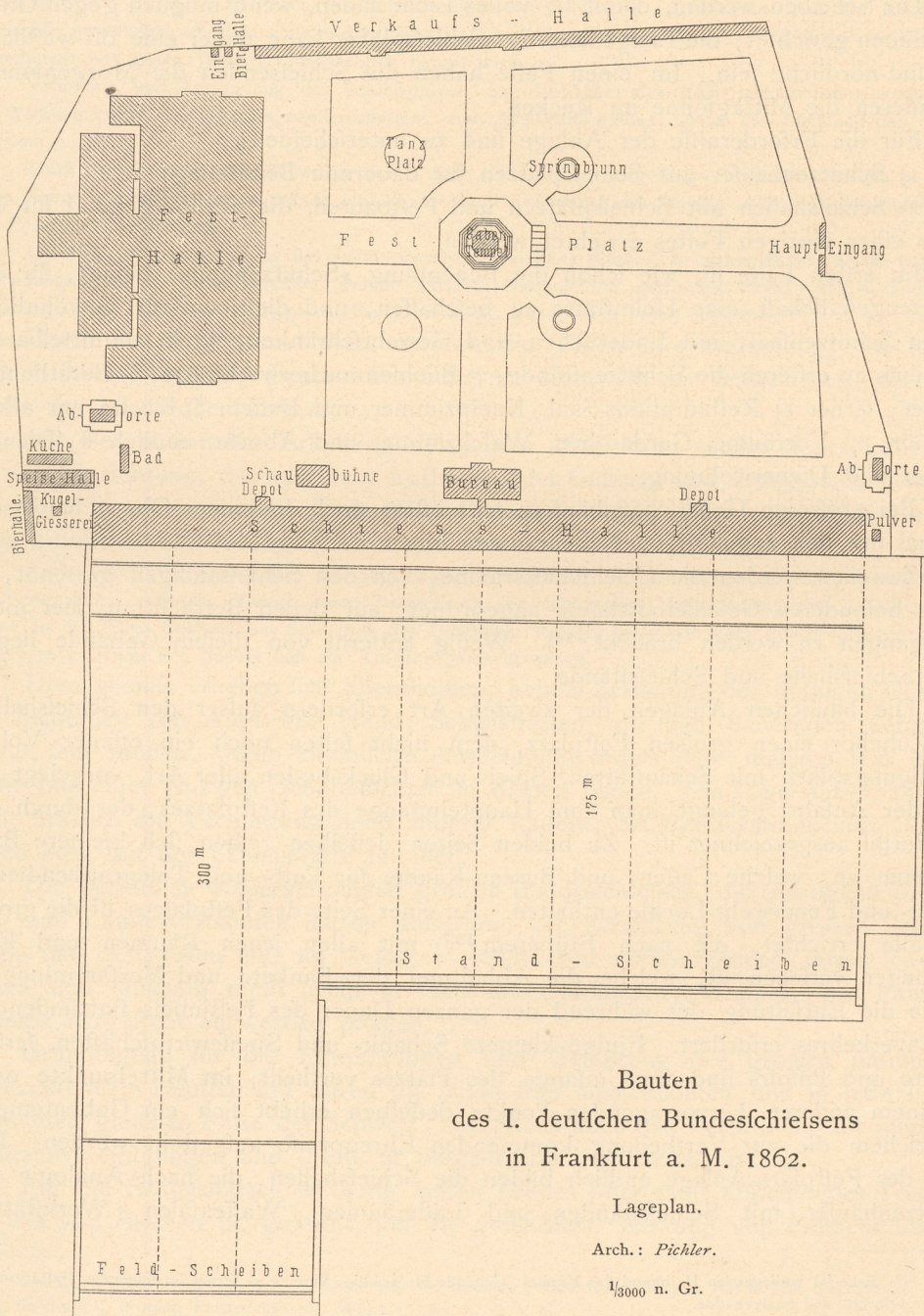


für Büchfenmacher, Commissions-Berathungszimmer, Dienerzimmer, Garderoben, Aborten etc. ausgerüstet find.

Für die Anlage des Schiefs- und Festplatzes mögen die in Fig. 368 u. 369 dargestellten Lagepläne der Bauten des I. und des VII. deutschen Bundeschießens in Frankfurt a. M. 1862, bezw. in München 1881 die nöthigen Anhaltspunkte geben.

Fig. 368.



Bauten
des I. deutschen Bundeschießens
in Frankfurt a. M. 1862.

Lageplan.

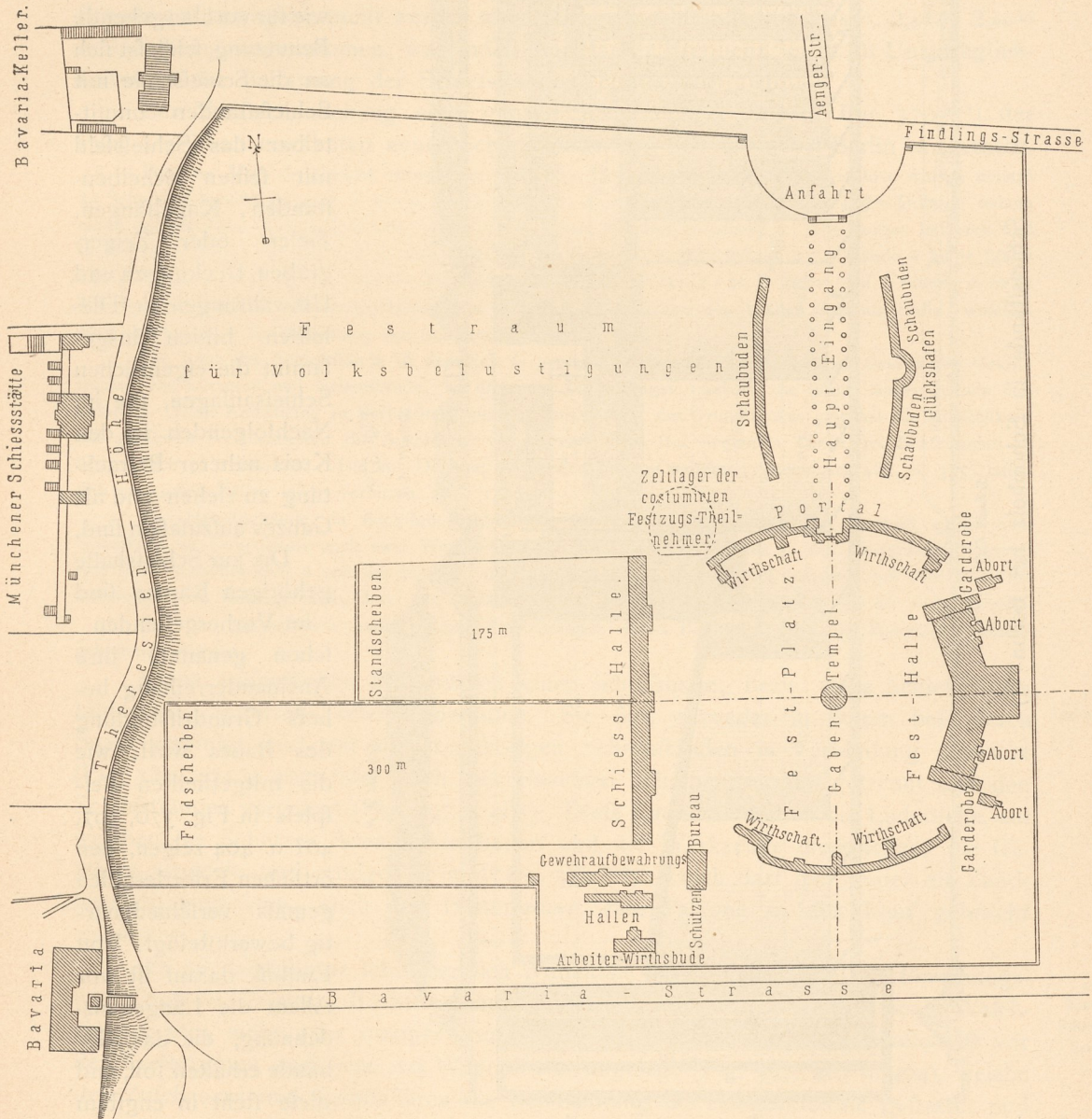
Arch.: Pichler.

1/3000 n. Gr.

Bei der letztgenannten ist die gute und wirkungsvolle Anlage und Gruppierung der Bauobjecte bemerkenswerth.

Auch bei Anlage jeder permanenten Schiefsstätte sollte die Möglichkeit in das Auge gefasst werden, dieselbe mit einem Festplatze in Verbindung bringen zu können, da in diesem Falle bei etwaiger Abhaltung von gröfseren Festschiefsen zwar eine Vermehrung der Zahl der Schiefsstände erforderlich ist, aufserdem aber nur wenig Gelegenheitsbauten herzustellen sind.

Fig. 369.



Bauten des VII. deutschen Bundeschiessens in München 1881.

Lageplan. — 1/4500 n. Gr.